Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Dorfentwicklung der Gemeinde Wees am Montag, den 07. November 2005 um 19.30 Uhr im Gasthaus Wees

Tagesordnung:

TOP 1

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Westanbindung-Süd“ der Gemeinde Wees für das Gebiet an der Straße Birkland“

hier:Beschluss über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen; **Abwägungsbeschluss**

b) Satzungsbeschluss

TOP 2

13 Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wees für das Gebiet
Teilfläche 1: Westlich der Bebauung Süderfeld
Teilfläche 2: Südlich der Schulstraße / östlich der Bebauung Oxbüll-Süd

hier: **Aufstellungsbeschluss**

TOP 3

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westanbindung-Nord“ der Gemeinde Wees für das Gebiet innerhalb der Gemeindestraße „Birkenbogen“,

hier: a) Beschluss über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen; **Abwägungsbeschluss**

b) **Satzungsbeschluss.**

TOP 4

Vergabe von Arbeiten zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Gebiet Peerekopp

TOP 5

Beratung über Maßnahmen und Ausschreibung für Arbeiten zur Verminderung des Fremdwassers in der Kanalisation

TOP 6

Bericht über das Entwicklungskonzept für den Einzelhandel

TOP 7

Bericht über die Gespräche mit der Stadt Flensburg zur Ausweisung eines gemeinsamen Gewerbegebietes

TOP 8

Beratung über weitere Ausweisung von Grundstücken zur Wohnbebauung

TOP 9
Verschiedenes

TOP 10
Bau- und Vertragsangelegenheiten

Die Sitzung ist -bis auf TOP 10- öffentlich.

Anwesende Ausschussmitglieder:

Vincent Andersen / Dorfausschussvorsitzender
Gerd Voß / Bauausschussvorsitzender
Annette Clausen
Egbert Jonxis
Peter Hülse
Horst Balzersen
Petra Neuhaus
Bent Mohr
Ingo Köhler
Karl-Heinz Kaemper
Horst Böttger
Jan Petersen
Wolfgang Knutzen

Anwesend als Gemeinderatsmitglied:

Klaus Mangelsen
Klaus – Peter Nielsen
Silke Hampe
Ulrich Christophersen –Bürgermeister
Peter Methmann
Wolfgang Striebich
Meike Jochimsen
Meike Jochimsen

Seitens der Amtsverwaltung:

.-.-.-.

Als Protokollführer bestimmt: Karl-Heinz Kaemper

Gäste zu TOP 1 + 2

Zu TOP 1: Architekt Dipl. Ing. Klaus D. Loeck
Zu TOP 2: Herr Philipp, Firma Sass & Kuhrt

Gast:

Presse:Horst Mahlenbrei

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Zu TOP 1

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Westanbindung-Süd“ der Gemeinde Wees für das Gebiet an der Straße Birkland“

hier:über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen; Abwägungsbeschluss
b) Satzungsbeschluss

Herr Loeck gibt den derzeitigen Sachstand bekannt. Es waren nur noch Kleinigkeiten zu klären. Alle Träger öffentlicher Belange und „Bedenkenträger“ wurden angehört. U.a. stimmt Glücksburg jetzt zu. Auch mit dem O.K. von Flensburg ist bald zu rechnen. Nur dann stimmt das Innenministerium auch zu.

Zu TOP 2

13 Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wees für das Gebiet
Teilfläche 1: Westlich der Bebauung Süderfeld
Teilfläche 2: Südlich der Schulstraße / östlich der Bebauung Oxbüll-Süd
hier:.

Zwei neue Flächen wurden zur Bebauung vorgeschlagen und erläutert. Die genaue Ortslage wurde benannt, ebenfalls die Option für eine evtl. Erweiterung der Fläche „Süderfeld“

Beschluss:

Einstimmig wird der Gemeindevertretung empfohlen, die nötigen Maßnahmen zur Bebauung der genannten Flächen einzuleiten.

Zu Top 3

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westanbindung-Nord der Gemeinde Wees für das Gebiet innerhalb der Gemeindestraße „Birkenbogen“,
hier: a) Beschluss über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen; Abwägungsbeschluss
b) Satzungsbeschluss

Nach kurzer Diskussion schlägt der Bürgermeister vor: „Nach Lage der Dinge ist eine Vertagung anzuraten.“ Allgemeine Zustimmung.

Zu TOP 4

Vergabe von Arbeiten zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Gebiet Peerekopp

Insgesamt werden 17 neue Laternen benötigt. (Alte Leitungen bleiben aus finanziellen Gründen.) Kostenvoranschläge gingen ein. Der günstigste Anbieter soll nach Meinung des Ausschusses den Auftrag erhalten. Die Arbeiten werden sich bis in das Jahr 2006 hinein ziehen.
(Bei den vorgelegten Preisen sind die Schaltuhren –falls sie eingebaut werden sollen- nicht enthalten.)

Beschluss:

Einstimmig wird der Gemeindevertretung vorgeschlagen, 17 neue Laternen von der preisgünstigsten Firma installieren zu lassen. Die Bezahlung wird gesplittet / 2005 und 2006

TOP 5

Beratung über Maßnahmen und Ausschreibung für die Arbeiten zur Verminderung des Fremdwassers in der Kanalisation

Den Anwesenden ist klar, dass die Schäden am Schmutzwasser-Kanalisationsnetz beseitigt werden müssen. Zeitliche Dringlichkeit liegt vor, da laufend Kosten für die Gemeinde anfallen.

Nach der Beratung wird ein Vorgehen mit 2 Sanierungsabschnitten dem Gemeinderat empfohlen.

1. Abschnitt: Kosten ca. 55.000 €
2. Abschnitt (Verwendung von Inliner) ca. 65.000 €
   Die Maßnahmen sollen in den Jahren 2005 und 2006 durchgeführt werden. Ausschreibung soll erfolgen.

TOP 6

Bericht über das Entwicklungskonzept für den Einzelhandel

Es wurde ein regionales Konzept erarbeitet mit dem Ziel, zu erkennen, wo Einzelhandel benötigt wird und wo keine besondere Notwendigkeit vorliegt. Wees ist bei der Rangliste knapp an einem Podestplatz gescheitert. Wir liegen in der Prioritätenliste auf einem trotzdem guten Platz 4, hinter Tarp (2 x) und Handewitt.

TOP 7

Bericht über die Gespräche mit der Stadt Flensburg zur Ausweisung eines gemeinsamen Gewerbegebietes

Der Bürgermeister klärt uns über den Ist-Zustand auf. (Glücksburg würde gerne mitmachen!) Es scheint, dass für großflächige Neuansiedlungen im gewerblichen Bereich zurzeit kein Bedarf besteht.
Jetzt Geld in das Planungsprojekt zu stecken ist riskant und daher abzuraten.
Bei einer positiven Trendwende sollen weitere Gespräche mit Flensburg und Glücksburg erfolgen.
Fazit: „Still ruht der See“

TOP 8

Beratung über weitere Ausweisung von Flächen zur Wohnbebauung

Unterschiedliche Flächen wurden in die Beratung einbezogen. Anbieten würde sich für eine behutsame weitere Bebauung die „Andresenkoppel“ an der nördlichen Seite der B 199.
Hier würde jedoch eine große Fläche für den erforderlichen Lärmschutz verloren gehen. Die weitere Entwicklung in Richtung Schmiedestraße / Oxbüll sah der Bürgermeister als problematisch an. Die Fläche ist zu groß und damit sinken die Aussichten für ein O.K. aus Kiel. Gute Pläne liegen seit Jahren zwar vor, jedoch stellte sich jetzt heraus, dass für ein großes Baugebiet in der Schmiedestraße wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens eine neue/verbesserte Verkehrsanbindungen gewährleistet sein muss.
Quintessenz: Alle Gemeindevertreter möchten sich Gedanken machen.

TOP 9

Verschiedenes

Sperrung Himmershoi

Der Bauausschussvorsitzende teilt mit, dass er von Anwohnern der Straße Himmershoi bezüglich einer Sperrung der Straße angesprochen wurde

Nach Beratung wird vorgeschlagen: Abwarten bis die Osttangente fertig gestellt ist. Danach soll eine Verkehrszählung erfolgen mit Auswertung. Anschließend wird das weitere Vorgehen geklärt.

Kaschestraße = Verkehrsberuhigter Bereich

Der Bauausschussvorsitzende teilt mit, dass er den zugesagten „Verkehrsberuhigten Bereich“ vorantreiben möchte und bittet daher darum, diese Maßnahme zügig zu vollenden.
Allgemeine Zustimmung lag für die notwendigen Arbeiten vor.
(Mindestmaßnahmen: Abgesenkter Bordstein im Einmündungsbereich Birkland setzen, Beschilderung „Verkehrsberuhigter Bereich“ / so genannte Spielstraße und Kennzeichnung / Ausweisung von Parkflächen. Nur dort darf geparkt werden.

Oxbüll Nord / Zufahrt von der L 96 zu Gehöft Jessen

Es wurde beantragt, den Einmündungsbereich auf die Landesstraße 96 zu verbreitern, da eine Zu- und Abfahrt in die Gemeindestraße nur unter Behinderung des fließenden Verkehrs möglich ist.
Grundsätzlich lag Zustimmung vor. Jedoch müssen Grundstücksfragen pp. von den Betroffenen zunächst geklärt sein. Ziel aller Anwesenden war es, die Einmündung verkehrssicherer zu gestalten und die Gemeinde nur mit geringen Kosten zu belasten.

Neues Omnibuswartehäuschen.

Wie bereits geplant, soll das Buswartehäuschen in Oxbüll mit einem Fenster in Richtung Osten –ankommende Omnibusse aus Richtung Kappeln- versehen werden.

Maßnahme zur Verkehrssicherheit

Der Rad- / Gehweg, der vom „Großacker“ in die Dorfstraße / Stachus einmündet, stellt nach Auskunft von W. Striebich einen Gefahrenpunkt dar. Mehrfach ist es dort zu „brenzligen“ Situationen zwischen Radfahrern und Autofahrern gekommen. Aus diesem Grund wurde vorgeschlagen, eine „versetzte Barriere“ unmittelbar vor der Einmündung in die Dorfstraße aufstellen zu lassen.

Erweiterung Spielplatz Oxbüll

„Damit kann sich der Ausschuss Jugend-Sport und Kultur befassen.“

gez. Gerd Voß	gez. Vinzent Andersen	gez. K.-H. Kaemper
Bauausschussvorsitzender	Dorfausschussvorsitzender	Protokollführer